Städtisches
St.-Anna-Gymnasium

Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport,
Städtisches St.-Anna-Gymnasium, St.-Anna-Str. 20, 80538 München

Landeshauptstadt
München
**Referat für**
**Bildung und Sport**

St.-Anna-Str. 20
80538 München
Telefon (089) 212991-0
Telefax (089) 212991-17

Datum: 22.12.2023

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium,

wie schnell die Zeit vergeht! Weihnachten steht vor der Türe! Die ersten drei Monate des Schuljahres und auch die Vorweihnachtszeit am ANNA waren alles andere als besinnlich aber einfach wunderbar! In diesem Brief möchten wir Ihnen und Euch einige Projekte und Aktionen der letzten Monate vorstellen.

Die SMV hat auch in diesem Jahr wieder für weihnachtliche Stimmung im Schulhaus gesorgt: Zu Nikolaus bekamen alle Schüler*innen und das „brave Direktorat“ von unserem Schulnikolaus Georg und seinen Gehilf*innen einen Schokonikolaus. Auch musikalisch konnten wir uns auf Weihnachten einstimmen, erklang doch jeden Morgen ein Weihnachtslied aus den Schullautsprechern in alle Klassenzimmer. Ein ganz besonderes Highlight aber war wieder unser Adventsbasar, der bei bestem Wetter und draußen stattfand und den Klassenkassen 5-11 insgesamt ca. 1200 Euro einbrachte, wovon wir 30% (ca. 350 Euro) wieder über die SMV an unser Brunnenprojekt *fountains for future* in Mali spenden werden. Wir danken der SMV und allen beteiligten Klassen, insbesondere aber den einnahmestärksten Klassen 5a, 11a und 10k, Fr. Osvath, Hr. Hürtgen und Fr. Trauttmansdorff vom Elternbeirat stellvertretend für alle weiteren Mitwirkenden für ihr tolles Engagement!

Ein weiteres musikalisches Highlight war unsere Chorfahrt für die Chormitglieder der Klassen 9 bis 11 in Kooperation mit der Deutschen Internationalen Schule Den Haag. Höhepunkt dieser Fahrt war sicherlich der gemeinsame Auftritt beider Schulen beim beeindruckenden Weihnachtskonzert vor internationalem Publikum. Durch ihre Gastfamilien, Stadtführungen und einem eigenen gesellschaftspolitischen bzw. kulturellem Programm (u.a. Besuch des Escher Museums) erhielten unsere Schüler*innen einen intensiven Einblick vor Ort. Über die Besichtigung u.a. des Friedenspalastes als Sitz des Internationalen Gerichtshofs

wurden sich die Schüler*innen der Friedensbewegung, der Bedeutung des Völkerrechts und Den Haags als Sitz ranghoher internationaler Institutionen bewusst.
Der Besuch einer Plenarsitzung der 'Tweeden Kamer der Staten-Generaal', des Parlaments der Niederlande, ließ die Schüler*innen über aktuelle politische Entwicklungen reflektieren - nicht zuletzt, da an diesem Tag eine Aussprache über die schwierigen Wahlergebnisse stattfand.

Bei einer Wanderung am Pier bzw. Strand und einem gemeinsamen Essen wuchs die Gruppe eindrucksvoll zusammen. Wir danken dem EU-Bildungsprogramm ERASMUS Plus für die finanzielle Unterstützung. Fr. Osvath und Hr. Dr. Kagerer danken wir ganz herzlich für die Planung und Durchführung der Chorfahrt!

Einige der musikalischen Beiträge für Den Haag fanden auch Eingang in unser unglaublich gut besuchtes Weihnachtskonzert am 20.12.2023. Wir danken allen Mitwirkenden, dem Moderator Florentin und der Fachschaft Musik unter der Leitung von Fr. Osvath für diese schwungvolle Einstimmung auf Weihnachten!

Auch unser Fachbereich Kunst war seit September sehr aktiv: Anlässlich des Themas Design und Architektur im Innen- und Außenraum erforschten die Schülerinnen und Schüler der Q12 den öffentlichen Raum und die Architektur in nächster Nähe der Schule. Es entstanden Architekturzeichnungen und Vergleiche zum Marstall und dem von Olafur Eliason mitkonzipierten Probengebäude der Kammerspiele mit seiner markanten, farbigen Glasfassade.

Sehr beeindruckend und inspirierend wirkte der Besuch (bereits im Juli) des Showrooms von Ingo Maurer, dessen Lampenkreationen zu einem sehr spielerischen und experimentellen Umgang mit Material aufrufen. Die Gestaltung von Licht und Lampen soll in einem Workshop zu Nachhaltigkeit im Design weiterverfolgt werden. Vielleicht können einige der „Werkstücke“ dann in unserem neuen Café ANNA „vintage style“ Einzug halten.

Das P-Seminar Tiny-House begab sich ebenfalls auf Raum-Forschung. Ein Highlight: Der Besuch von „In anderen Räumen“, den Environments von Künstlerinnen 1956-1976 im Haus der Kunst.

Ebenso beeindruckend war der Besuch vom „Pop-Up Tiny-House“, ein mitten in Pullach gelegenes Vorzeigeprojekt für nachhaltiges Wohnen. Hier wurden uns alle Annehmlichkeiten des Lebens auf kleinstem Raum mit höchstmöglicher Energie - und Ressourceneffizienz glaubwürdig vermittelt. Ohne alle Probleme des Wohnraummangels beheben zu wollen/können haben uns die Bewohner ihr Herzens-Projekt von allen Seiten vorgeführt, sodass wir nun mit viel Input eigene Entwürfe entwickeln.

Im Bereich Ganztag waren unsere Schüler*innen der 6. und 7. Klassen in den vergangenen Wochen im Lilalu-Angebot künstlerisch tätig und haben mit Farben, Formen und Stoffen experimentiert. Anbei eine kleine Kostprobe der Schülerarbeiten.

Außerdem hat der SAG-Förderverein mit einer großzügigen Spende unseren Bestand an Spielgeräten und Bällen für den Ganztag erweitert. Vielen herzlichen Dank dafür. Bälle, Tischtennisschläger und Co. sind nun täglich im Einsatz. Ein großer Dank gebührt hier auch Fr. Thoma, unserer GTA-Koordinatorin!

Beim diesjährigen Vorlesetag (vielen Dank an Frau Warnecke!) am 17.11. konnten sich die Fünftklässler*innen über eine Vorlesestunde freuen: Sie bekamen nicht nur Besuch von den Schüler*innen der 11. Klasse sondern auch von mir höchstpersönlich. Die 5. Klässler*innen erwiesen sich als vorbildliche Zuhörerschaft!

Darüber hinaus lasen an diesem Tag Schüler*innen der 6. und 7. Jahrgangsstufe in zehn Klassen der St. Anna-Grundschule eine Stunde lang vor, was sowohl den Grundschüler*innen als auch den Vorleser*innen viel Freude bereitet hat.

Am 6.12.2023 fand der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt. Von den Klassensieger*innen der 6a, b und c setzte sich im „Schulentscheid“ Luisa Campello Schlichting aus der Klasse 6b durch. Herzlichen Glückwunsch! Alle Teilnehmer*innen erhielten ein Buch und einen Buchgutschein des Elternbeirats. Luisa wird uns nun beim stadtweiten Vorlesewettbewerb vertreten. Wir drücken ganz fest die Daumen! Vielen Dank an Frau Riefler für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung!

Zwei Tage später, am Freitag, den 08.12., kamen die 6. Klässler*innen dann selbst in den Genuss einer Lesung. In der Aula des Wilhelmsgymnasiums trug der Jugendbuchautor Frank Schwieger, der dafür extra aus Schleswig-Holstein angereist war, verschiedene Episoden aus seinem Buch „Ich, Herakles, und meine großen Heldentaten“ vor, die bei den Schüler*innen sehr großen Anklang fanden. Darin erweckte er die Abenteuer des legendären griechischen Helden für sein junges Publikum zu neuem Leben. Im Anschluss bot sich die Gelegenheit, dem Schriftsteller Fragen zu stellen und ein signiertes Buch für die eigene Lektüre zu erwerben. Vielen Dank für dieses Erlebnis, Fr. Hopf!

Nach einem Jahr Baby-Pause hat Frau Warnecke dankenswerterweise im September die Organisation des Theaterabos wieder übernommen. Dies freut uns sehr! Über 50 Jugendliche der 8.-12. Jahrgangsstufe nehmen in diesem Schuljahr daran teil. Einmal im Monat besuchen sie eine Abend-Veranstaltung aus dem Bereich Schauspiel, Kabarett, Musical, Oper/Operette und Ballett und lernen auf diese Weise das vielfältige Münchener Theaterleben kennen.

In zwei nach Alter gestaffelten Gruppen (8.-9. und 10.-12. Jgst.) haben die kulturinteressierten Schüler*innen seit November bereits „Werther“ im Residenztheater und „Die Eisbachwelle“ in der Schauburg angeschaut. Kurz vor Weihnachten und im Januar kommen die Abo-Teilnehmer*innen in den besonderen Genuss von Mozarts „Die Zauberflöte“ (im Gärtnerplatztheater). Den Schüler*innen bereiten die Theaterbesuche genauso große Freude wie ihren Begleitlehrkräften Frau Hilz, Frau Lanczik, Frau Linder, Frau Stix und Frau Warnecke.

Auch bei uns im Aula Am 8. Dezember kam die American Drama Group zu uns an die Schule und führte das englische Theaterstück *Animal Farm* von George Orwell für die Jahrgangsstufen 9-12 auf. Wir danken Fr. Bornemann für die Organisation und dem Förderverein für die Übernahme der gesamten Kosten! Die bekannte Fabel, in der die Tiere gegen die Unterdrückung durch die Menschen aufbegehren und eine eigenständige Herrschaft errichten, bei der es dann wiederum zu Machtmissbrauch und Korruption kommt, stieß auf großes Interesse.

PARTIZIPATION schreiben wir groß!

So führten wir am Donnerstag, den 28.09.2023, die Juniorwahl zur Landtagswahl in Bayern 2023 durch. Dabei handelt es sich um ein Projekt zur politischen Bildung, bei dem ein Wahlakt simuliert wird. Wahlberechtigt waren die elfte Jahrgangsstufe, Q12, das Lehrerkollegium sowie Sekretariat und der THV.

Als Wahlhelfer stellten sich Q12-Schüler*innen zur Verfügung, denen die Aufgabe sehr viel Freude bereitet hat. Die Wahlsimulation brachte interessante Ergebnisse zutage, gerade im Vergleich zur Stadt München bzw. zum Land Bayern. Wir danken Frau Ashoff für ihr Engagement und freuen uns schon jetzt auf die Durchführung der Juniorwahl zur Wahl des Europaparlaments 2024!

| | Erststimme | Zweitstimme | Erststimme | Zweitstimme |
|---|---|---|---|---|
| **CSU** | 12 | 9 | 9,8% | 7,3% |
| **Grüne** | 48 | 50 | 39,0% | 40,7% |
| **Freie Wähler** | 4 | 2 | 3,3% | 1,6% |
| **AfD** | 0 | 1 | 0,0% | 0,8% |
| **SPD** | 17 | 16 | 13,8% | 13,0% |
| **FDP** | 14 | 19 | 11,4% | 15,4% |
| **Die Linke** | 8 | 7 | 6,5% | 5,7% |
| **BP** | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| **ÖDP** | 4 | 4 | 3,3% | 3,3% |
| **Die Partei** | 5 | 6 | 4,1% | 4,9% |
| **Tierschutz** | 1 | 1 | 0,8% | 0,8% |
| **V-Partei[3]** | 0 | 0 | 0,0% | 0,0% |
| **PDH** | 0 | 2 | 0,0% | 1,6% |
| **Die Basis** | 1 | 0 | 0,8% | 0,0% |
| **Volt** | 9 | 6 | 7,3% | 4,9% |
| **Summe gültig** | 123 | 123 | 100,0% | 100,0% |
| **Ungültig** | 1 | 1 | | |
| **Summe abgegeben** | 124 | 124 | | |

Unser SAG-Debattierclub unter der Leitung von Hr. Dr. Kagerer konnte das Kinder- und Jugendrathaus der Stadt München für einen Besuch in unserer Aula am Dienstag, 10. Oktober 2023 gewinnen. Das Kinder- und Jugendrathaus ist eine Anlaufstelle für alle Ideen, Anregungen und Problemen unserer Schüler*innen. Nach einer anregenden Austauschrunde in unserer Aula besuchten wir unmittelbar danach das Neue Rathaus: Bei bestem Sonnenschein blickten wir u.a. vom Rathausbalkon, weilten einer Ausschussitzung des Stadtrates bei, tauschten uns mit Stadträt*innen aus und besichtigten u.a. den Prunkhof. Wir danken herzlich für die Zusammenarbeit!

Die Stärkung der Informations- und Nachrichtenkompetenz unserer Schüler*innen v.a. auch in der Oberstufe steht gerade im Hinblick auf unruhige Zeiten im Mittelpunkt. Dazu fand am 27. Oktober 2023 das von Hr. Dr. Kagerer organisierte Werkstattgespräch „Medien in schwierigen Zeiten zwischen Wahrheit, Haltung, Lüge und Propaganda“ in Kooperation mit dem Verein „Journalismus macht Schule“ statt. Ziel ist dabei die Herstellung von Mündigkeit gegenüber Fake-News, Deep-Fakes und Propaganda. Der Referent Tobias Zack, SZ-Redakteur für Außenpolitik, führte dabei in einem Impulsvortrag in die Thematik ein.

Daran anknüpfend entwickelte er anhand behutsam ausgewählter aktueller Nachrichtenlagen zum Nahen Osten mit den Schüler*innen gemeinsam Lösungsstrategien. Wir danken Hr. Dr. Kagerer für die Organisation dieser Veranstaltung!

Basierend auf diesem Werkstattgespräch konnten zwei wissenschaftliche Vorträge an der Bundeswehruniversität München besucht werden. Daraus entstanden zwei Artikel für die 'Süddeutsche Zeitung.'
Während sich der erste Vortrag von Prof. Norbert Gebbeken der Fragestellung 'Was ist Kritische Infrastruktur und wie kann man sie schützen?' widmete, konzentrierte sich der zweite Vortrag von Prof. Marc Frey auf das Thema: 'Kulturwissenschaften – Portrait eines Studiengangs'.

Durch das Projekt kann nicht nur eine Vertiefung des eigenen Wissens zum Thema kritische Infrastruktur und Kulturwissenschaften umgesetzt werden; auch ein Kompetenztraining im Formulieren und Schreiben sowie das wissenschaftspropädeutisches Training an einer Universität standen im Fokus.

Und noch mehr Politik! Am 5.12. besuchte unsere 10k mit Fr. Stix eine Vorlesung im Amerikahaus zum Thema 'contemporary Black activism'. Die Schüler*innen erhielten die Gelegenheit, sich über Black role models, die künstlerisch z.B. in Form von songs, murals, podcasts, TED-talks, documentaries or video installations präsentiert wurden mit den Themen implicit bias und racism auseinanderzusetzen. Ein eindrucksvoller Unterrichtsgang! Vielen Dank an Fr. Stix.

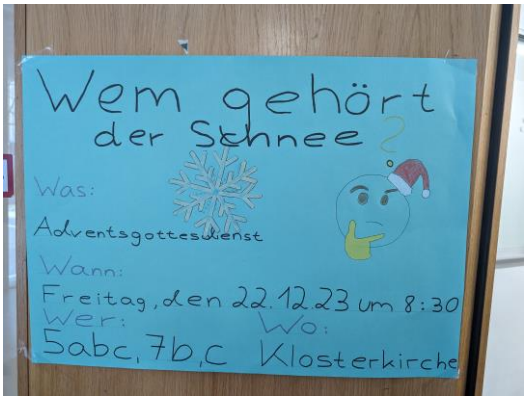
Auch SOLIDARITÄT wird bei uns großgeschrieben! Seit über 30 Jahren erinnert uns am 1. Dezember der Welt-Aids-Tag auch an diejenigen, die den Kampf gegen HIV und Aids nicht überlebt haben. Zugleich motiviert der Tag zu Solidarität, Sensibilisierung, dem Abbau von Hemmnissen bzw. Vorurteilen und zur Stärkung eines Bewusstseins für die Rechte von HIV-positiven Menschen: So auch am SAG. Um die Symbolik des Welt-Aids-Tages an der Schule zu symbolisieren, haben wir rote Schleifen getragen – sogar unser Schulhund machte mit! Die Welt-Aids-Teddies der Münchner Aidshilfe, die ein wichtiger Teil unserer Stadtgesellschaft ist, verteilten wir im Schulhaus und auf dem Weihnachtsbasar. Wir stehen zusammen – herzlichen Dank, Herr Dr. Kagerer für Ihr Engagement!

Wir stehen zusammen! Auch gegen Antisemitismus. Am 7.12. setzten wir als Schule ein kraftvolles Signal gegen Antisemitismus:

Die von Hr. Dr. Kagerer initiierte Veranstaltung „Jüdisches Leben im Stadtbezirk Altstadt-Lehel“ erinnerte an die 1000 jüdischen Männer und Frauen, darunter 94 Kinder, die am 20. November 1941 von München nach Kowno deportiert und fünf Tage später an diesem Ort brutal ermordet wurden und an das zerstörte

jüdische Leben unserer Stadt. Mit Unterstützung des Bezirksausschusses und des bei uns im letzten Schuljahr zu Gast gewesenen Vereins Jews Engaged with Society e.V. hat Terry Swartzberg eine begehbare Karte des Stadtbezirks Lehel/Altstadt erstellt. Schüler*innen haben nach und nach Davidsterne als Aufkleber auf die ehemaligen jüdischen Wohnorte bzw. Geschäfte und Praxen unter musikalischer Begleitung angebracht. Danach wurden Fotos und Blumen ausgelegt. Unter Berücksichtigung des Beginns des jüdischen Lichterfests Chanukka konnten wir alle nach dem Anbringen der Sterne und Bilder innehalten.

Zeit zum Innehalten war auch im Rahmen unseres Weihnachtsgottesdienstes in der Klosterkirche. Eifrig probten die Schüler*innen der 7bc für ihr Anspiel im Adventsgottesdienst mit dem Thema 'Wem gehört der Schnee?'. Die Fachschaften Katholisch und Evangelisch und die Schulleitung bedanken sich bei allen Mitwirkenden herzlich, insbesondere bei Pfarrerin Bettina Minth, die uns bei der Gestaltung und Durchführung des Gottesdienstes unterstützte und bei Frau Politowski und Frau Lanczik, deren Interpretation des 'Ave Maria' auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmten.'



Bei Ihnen, liebe Eltern, bedanken wir uns ebenfalls: für Ihr Vertrauen, Ihr Interesse an unserer Schule, unseren Veranstaltungen und Ihre Möbelspenden für das neue ANNA Café…! Gerne können Sie sich auf unserem Instagram Account sag_muc_news ein Bild vom „Making of…“ unserer neuen Mensa machen. Zusätzlich könnten wir noch Geschirr, Besteck und Geschirrtücher für den SAG Kitchen Start am 08.01.2024 brauchen. Ihre Lieferung nehme ich gerne am 27.12. und 28.12. zwischen 12-14 Uhr persönlich an! Bitte geben Sie mir kurz Bescheid, wenn Sie vorbeikommen möchten (susanne.suetsch@muenchen.de). Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2024!

Auch unseren Kolleginnen und Kollegen sagen wir „Tausend Dank“ für ein unkompliziertes Miteinander, für die aktive Mitgestaltung des Schullebens am ANNA und für viele wirklich gute Unterrichtsstunden!

Ihr Schulleitungsteam
Susanne Sütsch, Victor Tuczek, Christian Winkler

P.S.: Wir haben noch etwas ins Laufen gebracht: unser Wasserrad! Allein schon deshalb lautet unsere Devise für 2024: #vollekraftvoraus!

FROHE WEIHNACHTEN!